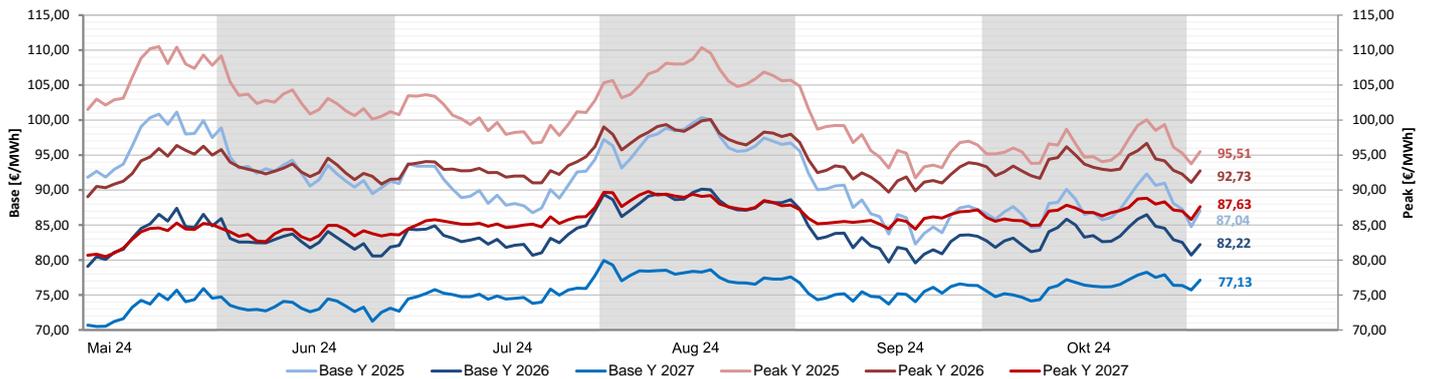


Strom - Marktübersicht

Stromjahresprodukte



Wochenübersicht

	aktuell	Vorwoche		26-Wochen Hoch	26-Wochen Tief
	04.11.2024	28.10.2024	%		
Base Y 2025	87,04	90,66	-3,99%	101,15	82,28
Peak Y 2025	95,51	98,52	-3,06%	110,50	91,74
Base Y 2026	82,22	84,83	-3,08%	90,13	79,08
Peak Y 2026	92,73	94,45	-1,82%	100,08	89,04
Base Y 2027	77,13	77,50	-0,48%	79,94	70,50
Peak Y 2027	87,63	87,98	-0,40%	89,80	80,48
Base Q1 2025	95,62	99,29	-3,70%	112,63	86,82
Peak Q1 2025	116,07	118,73	-2,24%	132,54	108,38
Base Q2 2025	74,18	78,83	-5,90%	88,62	72,03
Peak Q2 2025	69,80	74,28	-6,03%	87,32	68,89
Base Q3 2025	84,06	87,41	-3,83%	96,20	80,10
Peak Q3 2025	78,26	80,78	-3,12%	98,30	76,82
Base Dezember 2024	89,74	91,66	-2,09%	109,70	82,71
Peak Dezember 2024	115,52	115,66	-0,12%	134,87	107,24
Base Januar 2025	99,40	102,71	-3,22%	122,81	92,20
Peak Januar 2025	123,67	125,77	-1,67%	140,74	117,44

Kommentar - Stromterminmarkt

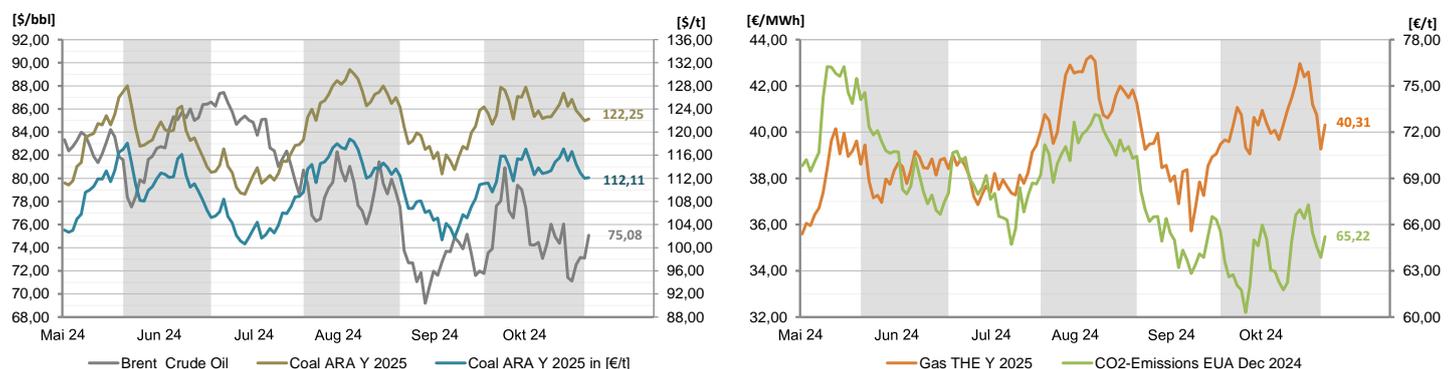
• Am Stromterminmarkt kam es im Wochenvergleich zu einem kräftigen Einbruch. Teilweise wurden neue Tiefs im abgelaufenen Monat Oktober erreicht. Die Bewegung kam überraschend, da in der Vorwoche noch die Oktoberhochs markiert wurden. Haupttreiber für die Abwärtsdynamik dürften einsetzende Stopp-Loss-Verkäufe gewesen sein, die durch Hoffnungen auf eine Deeskalation im Nahen Osten und vergleichsweise milde Temperaturprognosen für den Start in den November sowie die feiertagsbedingte (Reformationstag / Allerheiligen) illiquide Marktlage flankiert wurden.

Neben der heutigen US-Wahl bleibt auch in dieser Woche den Märkten das Spannungsfeld zwischen den geopolitischen Risiken sowie den Ängsten vor einem möglicherweise kalten Winter auf der einen Seite und der nach wie vor auskömmlichen Ist-Situation erhalten. Neuesten Medienberichten zufolge plant der Iran trotz Warnungen aus den USA einen erneuten Angriff auf Israel. Bei einer neuen Attacke würden Raketen mit größeren Sprengköpfen eingesetzt als bei dem vorherigen Angriff am 1. Oktober, berichtete die US-Zeitung "Wall Street Journal" unter Berufung auf iranische und arabische Informanten.

Kommentar - Stromrelevante Commodities

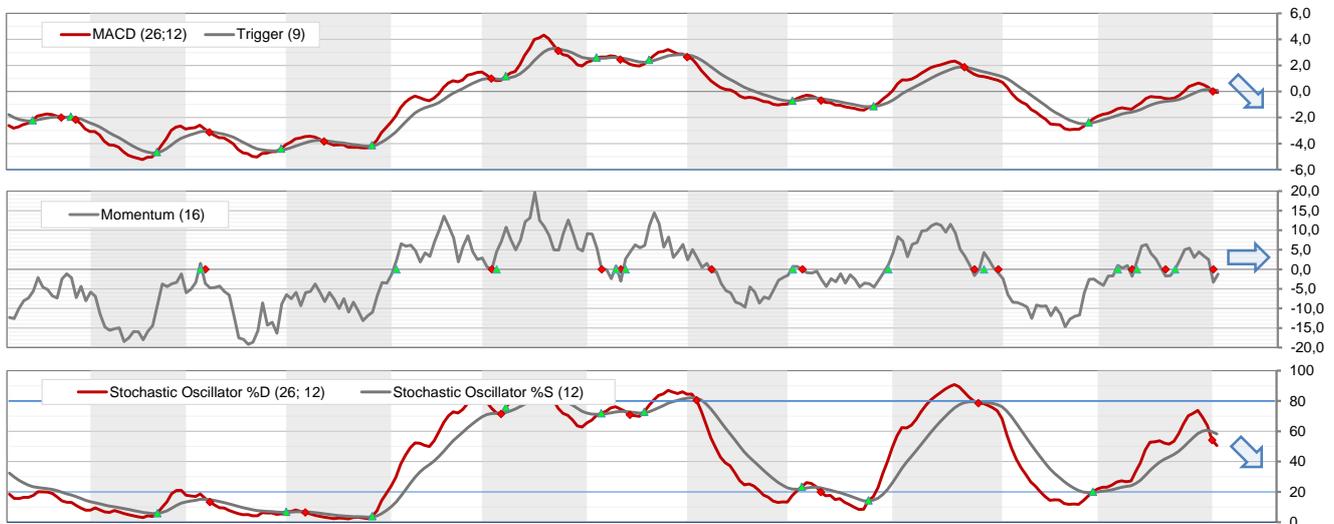
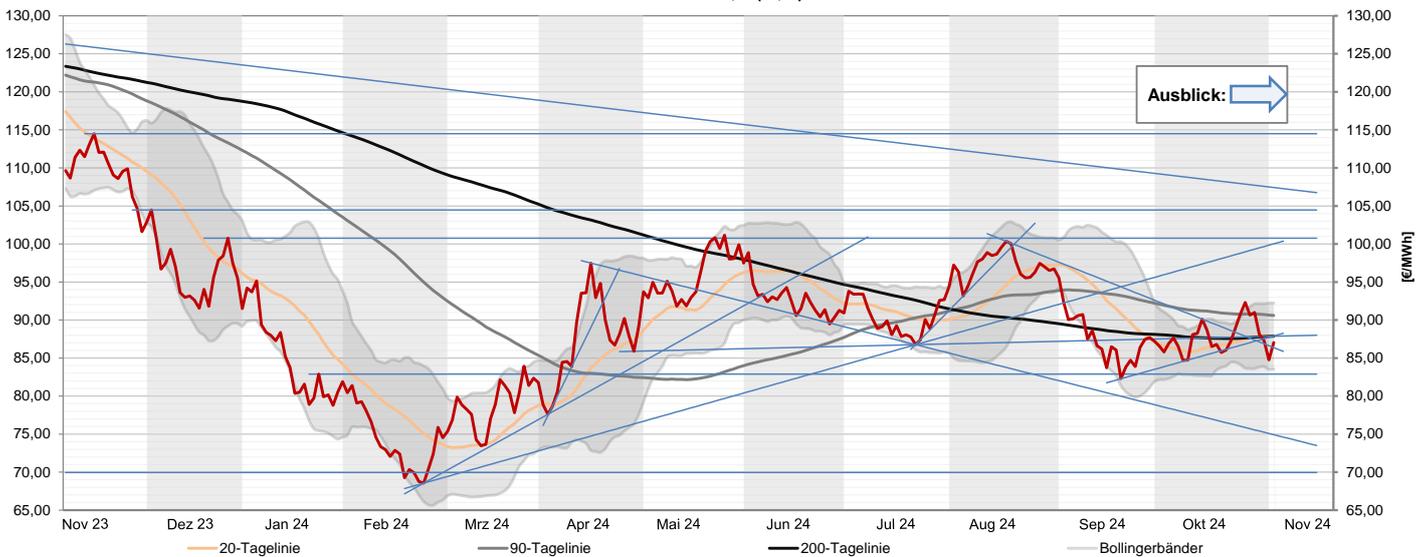
- Nach Kurssteigerungen in der vorletzten Woche kam es zunächst nur zu einer übersichtlichen Gegenbewegung. Milde Temperaturentwartungen dämpften weiteres Kaufinteresse. Der lange erwartete Vergeltungsangriff Israels auf den Iran war zudem weniger umfangreich ausgefallen als befürchtet. Am Donnerstag kam es dann aus dem Nichts zu einer kräftigen Talfahrt, die am Freitag in eine Stabilisierung mündete. Stop-Loss-Verkäufe flankiert durch die aktuell nach wie vor gute Angebotssituation und kurzfristig weiter milde Temperaturentwartungen führten zu der Abwärtsspirale. Hinzu gesellten sich Gerüchte über eine Annäherung von Gaseinkäufern und mit Aserbaidschan. Demnach arbeiten europäische Gasunternehmen an einem Handelsabkommen mit Aserbaidschan, um den Erdgasfluss auf den Kontinent aufrechtzuerhalten, wenn das Transitabkommen zwischen Russland und der Ukraine Ende des Jahres ausläuft. Dieses Thema hatte bereits im September zu einem kurzzeitigen Preiseinbruch geführt. Vorerst halten sich aber Befürchtung vor einer erneuten Eskalation der Krise im Nahen Osten und damit verbundene Unterbrechungen von LNG-Lieferungen aus der Region. Daneben stütze die heute anstehende US-Präsidentenwahl, die Angst vor einem kalten Winter und die tatsächlichen Auswirkungen durch das Ende des Jahres auslaufende Gas-Transit-Abkommens zwischen Russland und der Ukraine. Leicht bearish sollten sich die Gasflüsse aus Norwegen auf die Gaspreise auswirken. Ab Mitte November werden kaum noch Einschränkungen der norwegischen Lieferkapazitäten erwartet.
  - Nach dem kräftigen Anstieg in der vorletzten Woche haben die Kohlepreise im Konvoi mit den Gas- und Öl-Preisen abgegeben. Der Rückgang ist auf die schwache globale Nachfrage nach Kohle zurückzuführen. Der Anstieg der Erneuerbaren-Einspeisung könnte den Kohleverbrauch weiter verringern.
  - Nach der Aufwärtsbewegung vorletzter Woche kam es bei den EUAs zunächst zu einer Seitwärtsbewegung auf ermäßigtem Niveau. Beiden Netto-Shortpositionen der spekulativen Marktteilnehmer an der ICE ergab sich laut dem CoT-Report am Mittwoch ein deutlicher Rückgang. Diese lagen am 25. Oktober bei gut 15 Mio. t. gegenüber 24,3 Mio. t. in der Woche zuvor.
- Der Energieverbrauch in Deutschland wird in diesem Jahr vor allem aufgrund der Konjunkturschwäche voraussichtlich einen neuen Tiefststand erreichen. Dies geht aus einer vorab vorliegenden Prognose der Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen (Ageb) hervor, die die Energiedaten seit der Wiedervereinigung 1990 erfasst. Demnach rechnet die Ageb im Vorjahresvergleich mit einem weiteren Rückgang des Verbrauchs um etwa 1,7%. Damit würde der Energieverbrauch um knapp 30% unter dem Wert von 1990 liegen.

Stromrelevante Commodities



Strom - Technische Analyse

EEX Phelix Base DE Y 2025  
 Letzter Kurs: 87,04 (+2,27)



Kommentar - Technische Analyse EEX Phelix DE Base Y 2025

- Nach einer Spanne an der EEX im Base 2025 zwischen € 85,59 und € 87,30 lag der Schlusskurs mit € 87,30 auf dem Tageshoch (Vor tag: € 84,73).
- Der Versuch einer Rückeroberung des eigentlich als kräftig eingestuften Haltebereichs durch die 200- und 20-Tagelinie (€ 87,87 / € 87,89) in Kombination mit der kurzfristigen Unterstützung (€ 88,08) konnte sich vorerst nicht durchsetzen. Wird dies bei einem neuen Anlauf nachgeholt, ent steht abermals Potential an die 90-Tagelinie (€ 90,61) in Verbindung mit dem oberen Bollingerband (€ 92,25) und den Oktoberhochs (€ 92,30 / € 92,45).
- Wird auch diese Hürde einkassiert, entsteht zunächst Potential bis an das Septemberhoch (€ 95,57 / € 97,25) und im Zweifel an die Jahreshochs auf Höhe der 100-Euromarke.
- Auf der Unterseite dürfte sich wie Ende letzter Woche der Bereich um die 84-Euromarke zusammen mit dem unteren Bollingerband (€ 83,54) als gute Unterstützung präsentieren.
- Aktuelle EEX-Notierung: € 87,18 - € 87,29 (10:10 Uhr)

## Strom - Abkürzungen und Glossar

### Ihr Ansprechpartner:

<b>Marius Birkner</b>	<b>marius.birkner@stadtwerke-bamberg.de</b>	<b>0951 / 77-2302</b>
<b>René Viernekäs</b>	<b>rene.viernekaes@stadtwerke-bamberg.de</b>	<b>0951 / 77-2303</b>
<b>Horst Ziegler</b>	<b>horst.ziegler@stadtwerke-bamberg.de</b>	<b>0951 / 77-2000</b>

### Glossar

#### **Base** (Phelix Baseload Year Futures):

Der Phelix Baseload Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX, der sich auf die durchschnittlichen Spotmarktpreise für Strom der jeweiligen Lieferperiode bezieht. Das zugrundeliegende Underlying der Phelix-Day-Base der EPEX Spot SE.

#### **Peak** (Phelix Peakload Year Futures):

Der Phelix Peakload Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX, der sich auf die durchschnittlichen Spotmarktpreise für Strom der jeweiligen Lieferperiode bezieht. Das zugrundeliegende Underlying der Phelix-Day-Peak der EPEX Spot SE.

#### **Coal ARA** (ARA Coal Year Futures):

Der ARA Coal Year Future ist ein Kohle-Future der EEX. Der Future ist handelbar zu den Lieferbedingungen FOB in die Häfen Amsterdam-Rotterdam-Antwerpen (ARA) und referenziert auf den Kohleindex API#2(ARA), der im Argus/McCloskey's Coal Price Index Report veröffentlicht wird.

#### **Gas THE** (THE Natural Gas Year Futures):

Der THE Natural Gas Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX für das Marktgebiet der Trading Hub Europe GmbH für die Lieferung von Erdgas für eine bestimmte Lieferperiode.

#### **CO2-Emissions** (European Carbon Futures):

Der European Carbon Future ist ein Terminkontrakt an der EEX der für die Emission von 1.000 t CO<sub>2</sub> oder eine vergleichbare Menge Treibhausgase mit demselben Treibhauspotential benötigt wird.

#### **20-Tagelinie:**

Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 20 Handelstage

#### **90-Tagelinie:**

Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 90 Handelstage

#### **200-Tagelinie:**

Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 200 Handelstage

#### **MACD (Moving Average Convergence Divergence Indikator):**

Dieser Indikator zeigt sowohl Trendrichtung als auch Trendstärke an und ist der in der Lage, auf Trendwechsel im Handelsprodukt hinzuweisen. Zudem kann der MACD direkt als Signalgeber für Handelssignale verwendet werden.

#### **Stochastic Oscillator:**

Dieser Indikator zeigt, wo innerhalb der Handelsspanne einer festgelegten Berechnungsperiode (in der Regel 14 Handelstage) sich der aktuelle Schlusskurs befindet. Dazu wird die Spanne aus höchsten und tiefsten Kurs des Betrachtungszeitraumes ermittelt. Unter der 20%-Linie wird eine überverkaufte Marktsituation, oberhalb der 80%-Linie eine überkaufte Marktsituation interpretiert.

#### **Momentum:**

Dieser Indikator beschreibt die Beschleunigung und Verlangsamung von Kursbewegungen. Die Berechnung ist eine simple Subtraktion von einem aktuellen Schlusskurs und einem x-ten Tag in der Vergangenheit (hier 16 Handelstage). Das Ergebnis ist ein um die Nulllinie schwankender Graph.

#### **Bollinger-Bänder**

Diese Technik wurde von John Bollinger entwickelt. Zwei so genannte „Trading Bänder“ werden um einen gleitenden Durchschnitt definiert.

Der gleitende Durchschnitt wird aus den letzten 20-Handelstagen berechnet (Standardvorgabe). Anschließend wird die Standardabweichung dieses Durchschnitts berechnet und die „Trading Bänder“ um zwei Standardabweichungen nach oben und nach unten verschoben. Die Standardabweichung ist ein statistisches Konzept, das beschreibt, wie Preise um einen Mittelwert streuen. Die Benutzung von zwei Standardabweichungen soll gewährleisten, dass 95% aller Kursdaten in den Zwischenraum der beiden Tradingbänder fallen.

#### **Handelssignale:**

Die Preise werden als überkauft angesehen, wenn sie das obere Band berühren. Sie gelten als überverkauft, wenn sie das untere Band berühren.

Die Bollingerbänder reagieren auf die 20-Tage-Volatilität. Sie dehnen sich bei zunehmender Volatilität aus und ziehen sich zusammen bei zurückgehender Volatilität. Sind die Bänder ungewöhnlich weit voneinander entfernt, ist dies häufig ein Zeichen dafür, dass der aktuelle Trend sich seinem Ende nähert.

Ein kleiner Abstand ist oft ein Hinweis, dass der Markt einen neuen Trend beginnen wird, der häufig von größeren Kursausschlägen begleitet wird.

### Disclaimer

Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken. Alle Informationen und Daten in diesem Dokument stammen aus Quellen, die der Herausgeber zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments für zuverlässig hält. Trotzdem kann keine Gewähr für deren Richtigkeit, Genauigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit übernommen werden - weder ausdrücklich noch stillschweigend.

Dieses Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf irgendeines Stromhandelsgeschäfts (Forward oder Future) dar, noch enthält es die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgendeiner Art.

Jedes Investment, z.B. in Futures, Anleihen, Aktien und Optionen, ist mit Risiken behaftet. Eine Investitionsentscheidung hinsichtlich irgendeines Wertpapiers darf nicht auf der Grundlage dieses Dokuments erfolgen.

Der Herausgeber ist nicht verantwortlich für Konsequenzen, speziell für Verluste, welche durch die Verwendung oder die Unterlassung der Verwendung aus den in diesem Dokument enthaltenen Ansichten und Rückschlüsse folgen bzw. folgen könnten. Zurückliegende Wert-, Preis- oder Kursentwicklungen geben keine Anhaltspunkte auf die zukünftige Entwicklung des Investments. Der Herausgeber übernimmt keine Garantie dafür, dass der angedeutete Ertrag oder die genannten Kursziele erreicht werden.

Die Verteilung dieses Dokuments und der darin enthaltenen Informationen in andere Gerichtsbarkeiten kann durch Gesetz beschränkt sein und Personen, in deren Besitz dieses Dokument gelangt, sollten sich über etwaige Beschränkungen informieren und diese einhalten. Jedes Versäumnis, diese Beschränkung zu beachten, kann eine Verletzung der US-amerikanischen oder kanadischen Wertpapiergesetze oder der Gesetze einer anderen Gerichtsbarkeit darstellen.

Die Weitergabe an Dritte ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Herausgebers gestattet.